



# Mittelweltliche Nachrichten

## Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Reichspressekammer, Halle (S.),  
Postfach 10 01, 12. Jahrgang Nr. 162  
Einzelnummer 10 Pf.

Belegpreis monatlich 2,-, vierteljährlich 5,-, halbjährlich 9,-, jährlich 16,-, 210 Hefen (einfach).  
Belegpreis monatlich 2,10 Hefen (einfach).  
Montag, den 16. Juni 1941

# Kroatien dem Dreimächtenpakt beigetreten

## Deutsche U-Boote und Kampfflugzeuge vernichten im Atlantik wieder 50000 BRZ

### Britischer Geleitzug zer Sprengt

Berlin, 15. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht hat bekannt gegeben, dass die Kampfflugzeuge seit den letzten Morgenstunden im Atlantischen Ozean weiträumig Gibraltar einen fast sicheren Geleitzug beschießen. Dieser Geleitzug wurde zer Sprengt. 11 britische U-Boote wurden durch Bombenabwürfe zerstört. Mit den im Geleitzug befindlichen 20000 BRZ wurden bis zu 10000 BRZ der englischen Versorgung entzogen.

### Schwere Feuerbrände in Gibraltar

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
v. L. Rom, 15. Juni. Zu den Entschuldigungen italienischer Luftstreitkräfte auf Gibraltar berichtet „Popolo d'Italia“, dass die italienischen Piloten sich niemals eine beträchtliche Menge kriegsmittlerer Munition in Gibraltar gefunden hätten. Der Brand habe geschwiegt, dass, wo immer die Bomben getroffen, enorme Schäden angerichtet wurden. Der Hafen war überflutet von Kriegsschiffen über Kasse und Handelskuffen jeder Art. Die Docks und Kasernen seien die Hauptziele gewesen, wo die Bomben schwere Feuerbrände hervorriefen. Durch einen Lufttreffer fiel auf der Halbinsel ein Wasserbehälter getroffen. Die ganze Halbinsel zum Einsturz gebracht hat.

### Kriegsdurch in Washington

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
v. L. Washington, 15. Juni. Der Reich der Kriegsheer in USA schließt sich nunmehr der „Washington Post“ an, nachdem auch Schatzminister M. Morgenthau im seine Kriegsluft nicht länger zu verbergen trachtet. Die „Washington Post“ verlangt offen den Kriegseintritt der Vereinigten Staaten. Das Blatt schreibt: Wenn wir uns im Kriegszustand befinden, dann müssen wir folglich auch handeln, als ob wir im Krieg sind, ohne weitere Umschweife. Wenn es um, bei der nächsten Gelegenheit in seiner Eigenschaft als oberster Befehlshaber einen Beschluss zu fassen.“

### England bewaffnet Palästinajuden

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
v. L. London, 15. Juni. Ein höchstes Blatt, das in New York erscheint, teilt jetzt mit, dass auch die portugiesischen Juden in Lissabon wachsender Unruhe die Hilfe nach den Vereinigten Staaten antraten. Auf englischen Befehl hat der in Teil mit zusammengetretene Außenminister die Eingliederung aller wehrfähigen Juden Palästinas — soweit sie sich nicht durch die Flucht nach USA dem Kriegsdienst entziehen — in das englische Heer beschlossen. In den jüdischen Siedlungen sind englische Offiziere bereits eifrig dabei, Waffen zu verteilen und Anweisungen zu geben. Die Berichte haben in der arabischen Welt heftige Unruhe hervorgerufen, weil doch die Maßnahmen einen Bruch der Abkommen mit England dar.

### Frank-Diplomat spurlos verschwunden

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
v. L. Rom, 15. Juni. Nach italienischen Meldungen aus Cairo wird der dortige französische Gesandte, ein Bruder des Ministerpräsidenten in Paris, spurlos verschwunden. Man behauptet, dass er das Ägypten eines Aufschlages des britischen Geheimdienstes geworden ist, da seine Freunde ihn schon vor Wochen vor einem von dem Intelligence Service in Kairo vorbereiteten Attentat gegen seine Person warnten.

### Der Staatsakt in Venedig

Venedig, 15. Juni. Am 15. Juni ist in Venedig von dem Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop, dem italienisch-italienischen Minister des Reiches Graf Ciano und dem italienisch-japanischen Botschafter in Rom Herr Forzini einerseits und dem kroatischen Staatsführer Dr. Ante Pavelitsch andererseits ein Protokoll über den Beitritt Kroatiens zu dem am 27. September 1940 zwischen Deutschland, Italien und Japan abgeschlossenen Dreimächtenpakt unterzeichnet worden.

### Die Ansprache des Grafen Ciano

Nach der feierlichen Unterzeichnung des Protokolls über den Beitritt Kroatiens zum Dreimächtenpakt hielt der italienisch-italienische Außenminister Graf Ciano folgende Ansprache:  
„Im Angesicht der feierlichen Unterzeichnung des Vertrages, mit dem Kroatiens seinen Beitritt zum Dreimächtenpakt erklärt, erkläre ich im Namen der Bevollmächtigten des Reiches und Japans sowie der Vertreter von Ungarn, Rumänien, der Slowakei und Bulgarien meinen herzlichsten Gruß Ihnen, Jugoslawen und der kroatischen Nation, die von heute ab an jener Staaten-gemeinschaft teilnimmt, die sich auf den Grundlagen des Dreimächtenpaktes (protokoll) und frei gebildet hat.  
Mit besonderer Genugtuung erlaube ich Ihnen diesen Gruß, in dem nicht nur unsere tiefen Freundschaft und die Teilnahme Kroatiens an unserem Werk zum Ausdruck kommt, sondern auch unser Vertrauen in den jungen kroatischen Staat, der aus einem langen und leidenschaftlichen Ringen seines Volkes um die nationale Unabhängigkeit geboren, sowie unsere Zuversicht in seine Zukunft.“

Als im September 1940 Deutschland, Japan und Italien in Berlin das Dreimächtenabkommen schlossen, war es nicht unsere Absicht, eine vorübergehende Vereinigung von Staaten allein im Gedankensinn den Krieg zu schaffen, sondern die dauerhaften Grundlagen für eine allgemeine Zusammenarbeit zu legen, an der alle Nationen teilnehmen konnten, die den Wunsch haben, zusammen mit Deutschland, Japan und Italien zu unterkommen, durch das sich Kroatiens den Grundrissen vollends anschließt, welche die Völker Italiens, Deutschlands und Japans die der Zusammenarbeit der Rasse zur Neuordnung Europas und Afrikas befehlen.

### Dr. Pavelitsch dankt Führer und Duce

Der kroatische Staatsführer Dr. Ante Pavelitsch gab am Schluss des feierlichen Staatsaktes in Venedig namens der kroatischen Regierung folgende Erklärung ab:  
„Im Namen des unabhängigen Staates Kroatiens danke ich Ihnen für den Gruß, den Sie im Namen Italiens, der Vertreter des Reiches und Japans, sowie der anderen dem Dreimächtenpakt angeschlossenen Staaten Ungarn, Rumänien, der Slowakei und Bulgarien an mich gerichtet haben.  
Heute ist mir die Ehre zuteil geworden, das Protokoll zu unterzeichnen, durch das sich Kroatiens den Grundrissen vollends anschließt, welche die Völker Italiens, Deutschlands und Japans die der Zusammenarbeit der Rasse zur Neuordnung Europas und Afrikas befehlen.  
Dieser Akt ist für das kroatische Volk von großer und entscheidender Bedeutung, da uns zwei Monate nach Ausrufung als Staat und Nation ermöglicht wird, in die Gemeinschaft der Staaten einzutreten, die

Kroatiens tritt dem am 27. September 1940 in Berlin unterzeichneten Dreimächtenpakt zwischen Deutschland, Italien und Japan bei.  
Sodern die im Artikel 4 des Dreimächtenpaktes vorgesehenen gemeinsamen technischen Kommissionen Fragen behandeln, die die Interessen Kroatiens betreffen, werden an der Beratungen der Kommissionen aus Vertreter Kroatiens hinzugezogen werden.  
Der Wortlaut des folgenden Wortlauts ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Das vorliegende Protokoll ist in deutscher, italienischer, japanischer und kroatischer Sprache abgefasst, wobei jeder Text als Urschrift gilt. Es tritt am Tage der Unterzeichnung in Kraft.“

land, Japan und Italien die Echnudt der Waffen nach einer Weltordnung zu verwirklichen, die sich auf Gleichzeitigkeit gründet, auf freien Verkehr mit Gerichtsbarkeit, der stets das hohe Ziel der großen Führer ist, die unsere Völker leiten und den Sieg mit ihrem Genie und dem Sieg der Waffen für Europa und die Welt zu sichern wissen werden.  
Wir haben die Unabhängigkeit Kroatiens als einen Akt der Gerechtigkeit begrüßt, als einen kaiserlichen Akt der Gerechtigkeit, durch die die Pflicht und die Schuld des Verräters Systems wieder gutgemacht und damit dem eigenen Willen des Führers und des Duce die Wege zur Durchscheidung der Welt bereitet wurden, die wir von einer neuen Ordnung zur Förderung des Wohlstandes, der Stabilität und der Sicherheit der Völker geglaubt sehen wollen.“

Der Krieg, den das nationalsozialistische Deutschland und das faschistische Italien gegen England führen, hat diese Voraussetzung und dieses Ziel, während gleichzeitig mit der spontanen Zusammenarbeit der befreundeten Völker die Fundamente für den künftigen Frieden legen. Dies ist die Bedeutung des Dreimächtenabkommens und der fortwährenden Erweiterung seines Kreislaufes, die darin zum Ausdruck kommt, dass um Deutschland, Japan und Italien sich immer neue Nationen scharen, die im Einklang dieser gemeinsamen Politik ihre Geschicke festlegen werden.“

ernuert durch soziale und politische Revolutionen, von der Genialität ihrer Führer befeuert und von der Zustimmung ihrer Völker getragen werden.  
Wir sind stolz, in dieser Vereinigung von Nationen mitzuwirken, nachdem der unabhängige Staat Kroatiens bereits durch die Tat seiner Ausrufung sich bewiesen hat die Seite jener Staaten gestellt hat, die die alten demokratisch-parlamentarischen Systeme verworfen und mit umfassendem Gerechtigkeitsgefühl ihre hohen politischen Aufgaben erfüllen.  
Ich bin dem Duce des faschistischen Imperiums Italiens, dem Führer des Großdeutschen Reiches und dem Präsidenten der Regierung des Reiches der aufstehenden Sonne dankbar, dass sie mir ermöglicht haben, als Botschafter Kroatiens erneut den Willen meines Volkes zum Leben und zur Mitarbeit an dem internationalen Schaffen der Achsenmächte und der befreundeten und verbündeten Staaten fundamen-

### Von Cypern bis Gibraltar

(Von unserer Berliner Schriftleitung)  
Seit der Landung des deutschen Afrika-Korps an der Küste der Großen Syrte und seit der Rückeroberung der Cyrenaika ist das Mittelmeer das im Vordergrund stehende Kriegsschauplatz. Die englische Flotte ist ganz in die Ecke gedrückt. In der Levante suchen die Briten das hiesigen Botschaftsraum, das ihnen geblieben ist, kampflos durch die Besetzung des Libanon auszuweichen. Zum dritten Male haben englische Flugzeug-Bomben auf Beirut abgeworfen, was einem Mierikal auf den gefestigten Verbänden von getreten angeht. Wollen die Briten dadurch militärische Aktivitäten vordringen? Das Vermögen scheitert an der Unmöglichkeit des Schiffsverkehrs, was ist die Bedeutung dieses Anzuges? Die Hauptstadt des kleinen französischen Mandatslandes Libanon — aber seine Besetzung, seine Meerengepassage und sein Besatzungsgebiet.  
Es gibt andere Häfen im Mittelmeer, deren Schicksal entscheidend sein wird. Zu ihnen gehört die Insel Cypern, die von den Engländern während der letzten zehn Jahre hart besetzt wurde. Nach der Rücknahme von Kreta schickte sich London, Cypern sei den Engländern geblieben, und Cypern ist hart besetzt mit Flak und Flugzeugabwehr, hat gute militärische Ziele und ein Industriegebiet mit Bomben.  
Cypern, festes Vorkorn vor dem Sueskanal, ist damit in das Kriegsgebiet einbezogen, auch Gibraltar, das sich die italienischen Flieger zum Ziel ausgesucht haben. Während Malta schon über 700 Angriffe erlitten hat, wurde diese Festung am Westausgang des Mittelmeeres bisher nur selten überfallen und mit Bomben bedacht. Seit einer Woche bekommen auch Gibraltar stärker den Krieg zu spüren. Zwei konvertierte britische Kreuzer, die hier als U-Bootsjäger der Mittelmeerflotte ins Dasein traten, wurden getroffen. Weitere Bomben explodierten in der Nähe der Funktionäre. Die Engländer haben diesen Angriff erwidert und bekräftigt, sie haben Vorzüge gekämpft. Inzwischen evaluiert, neue Luftschiffe in den Felsen gebohrt — doch hat ein solches in Gibraltar keinen Wert für die Luftabwehr. Dieser Vorposten an den „Gärten des Hercules“ kann seine Funktion als Flotten- und Luftschiffstation, als Reparaturhafen der Schiffe, als Waffen- und Munitionslager des Empires nur erfüllen, wenn englische Schiffe ein- und ausfahren wie es ihnen beliebt. Die Bedrohung durch die Luft stellt das Ende eines kontinentalen Gibraltar dar. Von Monat zu Monat wird somit klarer, dass England das Fehlen des modernen Krieges nicht befechten sollte, denn ein Empire ist im Zeitalter der Luft fast nicht billig zu verzeihen.

England hat auch den politischen Geist der Zeit nicht begriffen. Sein Herrschaftsanspruch über Arabien und Indien, seine Vormundhaftigkeit über die Meeresterritorien sind nicht geworden. Noch weniger wird sich Europa die englische Einmischung je wieder gefallen lassen.

Eine dritte Stadt im Mittelmeer bringt dies den Briten in Erinnerung: Venedig. Der Beitritt Kroatiens zum Dreimächtenpakt ist ein weiterer Wandel im Raum des Mittelmeeres. Ein Staat nach dem anderen bekennt sich zum politischen Schicksal, das die beiden Achsenmächte entworfen haben und kühnweise verwirklichen. Rechnet man die Zahl der Dreimächtenpartnern zusammen und zählt man die europäischen Staaten hinzu, die wiederholt ihre Vereinstimmigkeit zur Mitarbeit befehlen haben — wer bleibt dann noch übrig? Kroatiens Beitritt unterzeichnet die Größe der deutschen Diplomatie. Das ist der Sinn von Venedig.

Beitritt, Cypern, Venedig, Gibraltar: Eine unzerstörliche Kette britischer Sorgen im Mittelmeerraum. London sucht sich erlaube daran zu erbauen, das in den USA die Kriegsheer nicht alle

Heute vor einem Jahr: 16. Juni 1940

Die zusammengebrochenen französischen Armeen flüchten unter Auflassung der Schanzlinien, scharf verfolgt von den Verbänden des Heeres, nach Süden und Südosten zurück. Orleans wird umverteilt genommen. In Burgund gewinnen die über Langres vordringenden schnellen Truppen weit nach Süden Raum. Südwestwärts Besançon wird die Schweizer Grenze erreicht. Gegen die zurückgehenden feindlichen Kolonnen setzte die Luftwaffe ihr Vernichtungswerk fort. Zahlreiche Lorenbrieken wurden getroffen, Beistigungswerke und Bunker wurden mit Bomben schwersten Kalibers angegriffen. Die Verluste des Feindes in der Luft betragen insgesamt acht Flugzeuge, davon wurden fünf im Luftkampf, drei durch Flak abgeschossen. Ein Unterseeboot erlitt die Versenkung eines vollbeladenen Truppentransporters mit 12.000 BRT. Ein anderes Unterseeboot hat einen britischen Hilfskreuzer von rund 14.000 BRT torpediert.

werden und das auf Mittel Ostafrika als Ziel festzulegen. Die Vereinigten Staaten für einen offenen Konflikt stimmt. Das könnte vielleicht Ozean auf See und Leben erfordern, hätte er in der Zeit des Sieges hingehalten, aber er und seine jüdischen Anhänger werden über weit nach Ostafrika tragen, dafür sind die englischen Soldaten da, nach dem Rezept, 'Einiger treibt den anderen'.

Verstärkter Belagerungszustand in Bagdad

(Drahtmeldung unseres Vertreters) v. L. Rom, 15. Juni. Zu hitzigen Zusammenstößen zwischen australischen Truppen und der arabischen Bevölkerung kam es laut Bagdad Radio in Bagdad, als beim Einmarsch eines australischen Regiments die Soldaten sich Freiheiten gegenüber arabischen Frauen erlaubten. Zwischen den ihnen zu Hilfe eilenden Arabern und den Australiern entspann sich ein heftiges Gefecht, bei dem die australischen Truppen, wie heißt, gegen die Mene feuerten. 12 Verwunden, darunter drei Frauen, wurden getötet, 37 verletzt. Die australischen Soldaten beauftragt die Verhaftung der arabischen Bevölkerung mit 17 Taten. Am Zusammenstoß mit diesem Unfriedensfall ordneten die englischen Militärbehörden eine Verhaftung des Belagerungszustandes an.

Rückverkauf französischer Goldes

(Drahtmeldung unseres Vertreters) v. L. Rom, 15. Juni. Die im September 1939 von Frankreich nach Algerien gebrachten französischen Goldbarren wurden nach Meinung der italienischen Regierung jetzt auf dem Aufkäufer wieder von Algerien nach Frankreich zurückgeführt.

„Wiederkauf Londons wird Jahrzehnte dauern“

Remont, 15. Juni. Der Korrespondent des U.S.A. Nachrichtenbüros Associated Press, Drew Middleton, der von einem Amerikaner nach London zurückkehrte, erzählte in der letzten drei Monaten hätte sich die Verhältnisse in der britischen Hauptstadt verunsichert. Am März sei es noch möglich gewesen, an die zehn Millionen Dollar zu erhalten, aber eine Schädigung zu bemerken. Heute seien an jeder Ecke gewaltige Schuttberge, London habe jetzt einen gewaltigen Verlust von der deutschen Luftwaffe. In Waldmondbäumen wog es nur wenige Menschen in ihren eigenen Betten zu schlafen. Im letzten Winter habe man noch verachtet, den Schnee westwärts und die Fenster mit Schnee zu füllen. Jetzt, so schließt Middleton seinen Bericht, würde Monate, vielleicht Jahre nötig sein, nur um die Schäden zu beheben. Der Wiederaufbau Londons aber würde Jahrzehnte dauern.

Britischer Kreuzer vor Beirut

Von Kriegsberichterstatter Karlheinz Holzhausen ... 15. Juni (PK) Man hat sich die Alexandriaflotte wieder aus dem Hafen herausmanövrieren müssen, da sie bei dem britischen Angriff auf Eritrien gebraucht wurde. In gebührender Entfernung von Eritrien sollten einige britische gepanzerte Kreuzer, die im Mittelmeer hängen. Noch waren die deutschen Flugzeuge nicht erkannt, als sie in hohem Sturz auf die Kreuzerschiffe losgingen. Da erst letzte Monatsfeuer ein. Die ersten Schiffe wurden durch die britischen Kreuzerschiffe nach allen Himmelsrichtungen davon. Ein schwerer Kreuzer erhielt einen Mittelkreuzer auf dem Weg und löste sofort eine kurze Sturmflut. Von den Besatzungen der abfliegenden Flugzeuge wurde beobachtet, wie der betroffene Kreuzer am vorderen Mast an der Signalwaage eine große rote Flagge hüllte und seine Fahrt verlangsamt. Der Umfang des durch die Bomben angelegten Schadens konnte nicht mehr festgestellt werden. Es muß aber nach Lage des Wetteres angenommen werden, daß er das Bestreben des schweren Kreuzers über mitnahm.

Der Bericht des OKW.: Deutscher Luftangriff auf Cypern 29.000 BZ versenkt - Bombentreffer auf schweren britischen Kreuzer

Berlin, 15. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Unterseeboote versenkten im Nordatlantik vier feindliche Handelsschiffe und einen Zerstörer mit zusammen 29.000 BRT. Die Luftwaffe bombardierte erfolgreich Seenanlagen und Küstungswerte in Südnordafrika. Bei der Abwehr feindlicher Flugzeuge, die in die besetzten Gebiete einzudringen versuchten, kam es mehrfach zu Luftkämpfen, in denen ein Flugzeug vom Major Witalof Wienheim abgeschossen wurde.

In Nordafrika Artillerie- und Scharfschützen bei Tobruk. Letzte Beschießung und italienische Kampfpläne griffen wiederholt die Golen und Befestigungsanlagen von Tobruk mit guter Wirkung an. Sie führten auf einen britischen Flugplatz durch Bomben und Beschuss mit Bordwaffen mehrere Flugzeuge am Boden. Ein britisches Kampflugzeug am Boden, ein weiteres wurde in Kämpfen und durch Artillerie zerstört.

London jähwagt über die Hagden O. S. T. Stockholm, 15. Juni. In London wurde am Sonntagmorgen bekanntgegeben, daß die britische Luftwaffe Cypern angegriffen worden sei. In der britischen Mitteilung über den Luftangriff auf Cypern heißt es, daß drei verschiedene Punkte dieser Insel angegriffen und mit Bomben beworfen worden seien. In London schmeit man sich über die Frage, ob Schäden und Opfer zu beklagen sind, aus.

Erbitterte Kämpfe in Syrien Aufstärker mifshandeln Gefangene - Engländer verlangen „Blitzkriegstempo“

Genf, 15. Juni. Die französischen Truppen in Syrien leiden, wie aus Wien amtlich berichtet, den schlimmsten Mangel an Nahrung. Die britischen Truppen und britische Soldaten in Syrien sind in der letzten Nacht auf weiter nördliche Gebiete verlegt worden, nachdem sie zunächst in der Gegend von Aleppo und sich während des ganzen letzten Tages dort gehalten hätten. Im Gebiet von Merdes lagern und füllten die Demasas in Höhe der Front nicht weiter vorzudringen können. Eine aus dem Irak kommende britische Panzerabteilung, die am 10. Juni mit den französischen Vorposten in Musamal in Kontakt gekommen sei, habe am Sonntag abendabend die nordsyrischen Stützpunkte eingenommen. Die französischen Truppen seien in ihrem Widerstand durch die Engländer wirksam unterstützt worden. Am Ende des letzten Tages hätten französische Panzerabteilungen, um den Druck des Feindes auf die an der Front eingeleiteten Streitkräfte zu lockern, zwei Angriffe erzwungen. Die britischen Stützpunkte sind sich die britischen Stützpunkte angesichts der Lage der Front zu verlassen, sich aber überachend von der Front zu ziehen. Die Luftwaffe hat neue Verbarungen erhalten.

Wie von der syrischen Grenzseite verlautet, hat die britische Kampfesweise bei Hama in Syrien, die Germanen und Amerikaner dabei mifshandeln, was die Briten die Verbarungen des französischen Widerstandes verhält. Im Kampfgebiet bei Hama sollen die Briten die Gefangenen in den Höhlen südlich dieser Stadt. Die Briten konnten auch hier nicht vordringen und erlitten schwere Verluste. Südlich Hama im Abstand von Damaskus haben die Briten vier Angriffe auf Damaskus unternommen. In militärischen Kreisen rechnen man damit, daß die durch ein Unwetter am 10. Juni verurteilten dem Angriff von Hama her anzugreifen werden.

Haisa im deutschen Bombenhagel Dem Engländer ein böses Schnippen geflöhgen

Von Kriegsberichterstatter Anton Dietz ... 15. Juni. (PK) Unter der „Haisa“ (Panzer) suchen im langen Warten auf den Einzug die vier Männer der Besatzung von Haisa, die im letzten Monat von der Besatzung der Vögel flüchteten mit schweren Wunden unter dem Feind. Die Dämmerung bricht herein, die Nacht. Noch immer lauert die Besatzung unter ihrer Maschine, ein Knabenkopf vom Gefechtsstand bringt endlich die Erlösung: Einlösbefehl - Ziel Haisa. Nur langsam rücken die Zeiger der Uhr gegen die ausgerechnete Anzeigeweise vor. 150 Mr. Zeit aufwärts, bevor man ganz nahe sein Ziel erreicht. Dieser Angriff über viele hundert Kilometer in der Nacht. Gerade vorwärts liegt die große Mole des Kreuzfahrers. Als über eines Welters Schiffe in der Nacht gesehen, sind nicht ein hundert Grad weicht die Berechnung ab. Nur das Höhenfeuer ist abwärts gerichtet, und mit bestmöglicher Präzision bringt die „Haisa“ dem Ziel entgegen. Nicht ein Schuß fällt. Aus dem Bombenflug auf Haisa hervor - mit einer kalten Kälte saulen in die Tiefe. Und dann zurückgefallen. Doch scheint die Frage der Erhellung eines Sonderanlasses unter päpstlichen Augen im Zusammenhang mit dem Ende der Schwärzer Handelsschiffe für einen späteren Termin nicht ausgeschlossen zu sein.

Politische Rundschau

Reichslandführer Kammann ist, wie die BZ meldet, wieder zur Wehrmacht eingezogen und hat zu seinem bevollmächtigten Vertreter den Stabschef Helmuth Wädel ernannt. Auf Anregung des Generalkommandos ist die Hauptberufung der Wehrmacht bei Wehrmachtangehörigen der Dr. von den langjährigen Leiter des Reichslandführers der BZ, Großherzog Schultze, in der BZ, von der Leitung des Reichslandbüros entbunden und die Wohnung von Wädel, Reichslandführer der BZ, übertragen. Zum Leiter des Reichslandbüros wurde der Generalstabsoffizier Dr. Wädel ernannt. Nachrichten über die Schaffung einer Handelsmarine unter päpstlicher Flagge zur Seeleistungsfähigkeit des Deutschen Reiches werden an zukünftige Ziele in Rom als nicht begründet.

Am Mittelmeerraum greift ein deutscher Kampfflugzeug am 15. Juni militärische Anlagen und ein Zerstörer auf der Insel Cypern an. Deutsche Kampfflugzeuge flogen auf der Höhe von Beirut einen britischen Zerstörer und zerstörten einen Bombentreffer auf einen schweren Kreuzer.

Der Feind war in der letzten Nacht mit schwächeren Kräften an einigen Stellen in Westafrika angriffen, die jedoch nur geringfügige Schäden anrichteten.

London jähwagt über die Hagden

O. S. T. Stockholm, 15. Juni. In London wurde am Sonntagmorgen bekanntgegeben, daß die britische Luftwaffe Cypern angegriffen worden sei. In der britischen Mitteilung über den Luftangriff auf Cypern heißt es, daß drei verschiedene Punkte dieser Insel angegriffen und mit Bomben beworfen worden seien. In London schmeit man sich über die Frage, ob Schäden und Opfer zu beklagen sind, aus.

Wieder Schiffahrt in der Ägäis

(Drahtmeldung unseres Vertreters) v. L. Rom, 15. Juni. „Mefagoro“ wurde die italienische Schiffahrt durch das Ägäische Meer und die Dardanelen wieder eröffnet. Die Dardanelen sind nun wieder für den Schiffsverkehr geöffnet. Das erste italienische Tankdampfboot ist am 12. April 1941 Sallum und Capuzio. Abgesehen von seinem persönlichen ansehnlichen Einsatz und seiner Tapferkeit hat er die wichtigsten Erkenntnisse der Besatzung heraus mit allen Mitteln der Vorkriegszeit auf Sallum besetzt durchgeführt, den Ort gegen die wiederholten Angriffe der Engländer gehalten und durch die Schiffsantenne des Korps sehr nützlich beeinflusst.

Hafen von Tobruk ein juchzender Trümmerhaufen

v. L. Rom, 15. Juni. Nach „Mefagoro“ wurde die italienische Schiffahrt durch das Ägäische Meer und die Dardanelen wieder eröffnet. Die Dardanelen sind nun wieder für den Schiffsverkehr geöffnet. Das erste italienische Tankdampfboot ist am 12. April 1941 Sallum und Capuzio. Abgesehen von seinem persönlichen ansehnlichen Einsatz und seiner Tapferkeit hat er die wichtigsten Erkenntnisse der Besatzung heraus mit allen Mitteln der Vorkriegszeit auf Sallum besetzt durchgeführt, den Ort gegen die wiederholten Angriffe der Engländer gehalten und durch die Schiffsantenne des Korps sehr nützlich beeinflusst.

Der italienische Wehrmachtsbericht: Große Brände in Lohr

Rom, 15. Juni. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: In der Nacht zum 14. Juni hat die italienische Luftwaffe den Hafenort Lohr in Albanien bombardiert. In Albanien haben die Besätze der deutschen und italienischen Luftwaffe zu verschiedenen Malen die Besatzungen von Lohr bombardiert. Es entstanden große Brände. Zwei Dampfer wurden über Lohr zerstört. Der Feind unternahm Luftangriffe auf Vangel und ein weiteres Mal auf Eretz. Zwei weitere Flugzeuge wurden von der italienischen Luftwaffe abgeschossen, die Flugzeuge wurde gefangen genommen.

Am Gebiet des Ägäischen Meeres

wurden englische Flugzeuge Bomben auf die Insel Haisa. In Haisa haben wir am Abend des 10. Juni einen feindlichen Angriff am Vorkriegszeit beobachtet. Ein schwerer Kreuzer, ein Zerstörer und drei weitere Schiffe wurden durch die Bomben zerstört. Ein schwerer Kreuzer wurde durch die Bomben zerstört. Ein schwerer Kreuzer wurde durch die Bomben zerstört.

Die rumänische Völkerverwaltung

teilt mit, daß der Rumänische Völkerverwaltung im vollen Umfang aufgenommen wurde. Die Völkerverwaltung wurde am 25. August 1940.

Das Mittelkreuz für den Eroberer von Sallum und Capuzio

Berlin, 15. Juni. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Reichslandführers des Reichs, Generaloberstmarshall von Brauns, das Mittelkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant G. A. B., Kommandeur eines Kraftfahrzeugbataillons.

Oberleutnant Knabe, 1897, im Wehrmacht (des Kampfes) geboren, hat sich im Wehrdienst durch persönliche Tapferkeit und umsichtige Führung seines Bataillons ganz besonders hervorgetan. Im Einsatz in Nordafrika nahm er nach anstrengendem Wehrdienst mit der ihm dort erteilten Vorausbestellung am 12. April 1941 Sallum und Capuzio. Abgesehen von seinem persönlichen ansehnlichen Einsatz und seiner Tapferkeit hat er die wichtigsten Erkenntnisse der Besatzung heraus mit allen Mitteln der Vorkriegszeit auf Sallum besetzt durchgeführt, den Ort gegen die wiederholten Angriffe der Engländer gehalten und durch die Schiffsantenne des Korps sehr nützlich beeinflusst.

Wieder Schiffahrt in der Ägäis

(Drahtmeldung unseres Vertreters) v. L. Rom, 15. Juni. „Mefagoro“ wurde die italienische Schiffahrt durch das Ägäische Meer und die Dardanelen wieder eröffnet. Die Dardanelen sind nun wieder für den Schiffsverkehr geöffnet. Das erste italienische Tankdampfboot ist am 12. April 1941 Sallum und Capuzio. Abgesehen von seinem persönlichen ansehnlichen Einsatz und seiner Tapferkeit hat er die wichtigsten Erkenntnisse der Besatzung heraus mit allen Mitteln der Vorkriegszeit auf Sallum besetzt durchgeführt, den Ort gegen die wiederholten Angriffe der Engländer gehalten und durch die Schiffsantenne des Korps sehr nützlich beeinflusst.

Hafen von Tobruk ein juchzender Trümmerhaufen

v. L. Rom, 15. Juni. Nach „Mefagoro“ wurde die italienische Schiffahrt durch das Ägäische Meer und die Dardanelen wieder eröffnet. Die Dardanelen sind nun wieder für den Schiffsverkehr geöffnet. Das erste italienische Tankdampfboot ist am 12. April 1941 Sallum und Capuzio. Abgesehen von seinem persönlichen ansehnlichen Einsatz und seiner Tapferkeit hat er die wichtigsten Erkenntnisse der Besatzung heraus mit allen Mitteln der Vorkriegszeit auf Sallum besetzt durchgeführt, den Ort gegen die wiederholten Angriffe der Engländer gehalten und durch die Schiffsantenne des Korps sehr nützlich beeinflusst.

Der italienische Wehrmachtsbericht: Große Brände in Lohr

Rom, 15. Juni. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: In der Nacht zum 14. Juni hat die italienische Luftwaffe den Hafenort Lohr in Albanien bombardiert. In Albanien haben die Besätze der deutschen und italienischen Luftwaffe zu verschiedenen Malen die Besatzungen von Lohr bombardiert. Es entstanden große Brände. Zwei Dampfer wurden über Lohr zerstört. Der Feind unternahm Luftangriffe auf Vangel und ein weiteres Mal auf Eretz. Zwei weitere Flugzeuge wurden von der italienischen Luftwaffe abgeschossen, die Flugzeuge wurde gefangen genommen.

Am Gebiet des Ägäischen Meeres

wurden englische Flugzeuge Bomben auf die Insel Haisa. In Haisa haben wir am Abend des 10. Juni einen feindlichen Angriff am Vorkriegszeit beobachtet. Ein schwerer Kreuzer, ein Zerstörer und drei weitere Schiffe wurden durch die Bomben zerstört. Ein schwerer Kreuzer wurde durch die Bomben zerstört.

Die rumänische Völkerverwaltung

teilt mit, daß der Rumänische Völkerverwaltung im vollen Umfang aufgenommen wurde. Die Völkerverwaltung wurde am 25. August 1940.

# Kampfspiele in Naumburg

## Reichsminister Aufr und Gauleiter Eggeling sprechen zu den Wehrkämpfern

Es ist schon Tradition geworden, daß die alljährlich stattfindenden Sommerkampfspiele der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Naumburg in dieser Zeit gefeiert werden. So verlebte man sich auch auf dem schwebigen Marktplatz 184 Deutschen aus rund 30 Anstalten des Großdeutschen Reiches. Unter den Ehrenmitgliedern waren Gauleiter Aufr und Reichsminister Eggeling, die Vertreter der Wehrmacht und Staat. Bei der Eröffnung und später auf einem Empfang, den der Oberbürgermeister von Naumburg, Naumburg, Gauleiter Aufr und Reichsminister Eggeling, die Vertreter der Wehrmacht und Staat. Bei der Eröffnung und später auf einem Empfang, den der Oberbürgermeister von Naumburg, Naumburg, Gauleiter Aufr und Reichsminister Eggeling, die Vertreter der Wehrmacht und Staat.

namt wurden, hinter ihnen aber die heile Wehrmacht und das fleißige und tüchtige Volk der Wehr. So entfiel auch bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten die Gemeinleistung. Sie wollen keine beiführenden Sportarten erlernen und keine Zirkusveranstaltungen durchzuführen. Mit dieser Einstellung, so sagte der Minister, wurden bereits ausgezeichnete Erfolge erzielt. Die alljährlichen Kampfspiele überstreifen. Sie wird uns auch den glücklichen Endlos an anderer Gegend verbergen. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, daß Naumburg der traditionelle Wehrkampf der Sommerkampfspiele sei und auch in Zukunft das Nürnberg der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten bleiben sollte.

Die wichtigsten Ergebnisse: Gesamtsumme der Punkte: 1. Naumburg 43,5 Punkte, 2. Dresden 33,5 Punkte, 3. Wehrmacht 33,5 Punkte, 4. Wehrmacht 33,5 Punkte, 5. Wehrmacht 33,5 Punkte, 6. Wehrmacht 33,5 Punkte, 7. Wehrmacht 33,5 Punkte, 8. Wehrmacht 33,5 Punkte, 9. Wehrmacht 33,5 Punkte, 10. Wehrmacht 33,5 Punkte.

Gauleiter Aufr und Reichsminister Eggeling wies ebenfalls auf die Notwendigkeit der Einteilung hin. Statt der früheren Anstalten sind nunmehr die Wehrkämpfer in die Wehrkämpfer eingeteilt. Die Wehrkämpfer sind nunmehr in die Wehrkämpfer eingeteilt. Die Wehrkämpfer sind nunmehr in die Wehrkämpfer eingeteilt.

In Naumburg sind die Wehrkämpfer in die Wehrkämpfer eingeteilt. Die Wehrkämpfer sind nunmehr in die Wehrkämpfer eingeteilt. Die Wehrkämpfer sind nunmehr in die Wehrkämpfer eingeteilt.

# Blick in die Welt

## Kampfspiele in den Ostgebieten

Berlin, 15. Juni. Durch die Veranlassung der beteiligten Minister werden die Wehrkämpfer in die Wehrkämpfer eingeteilt. Die Wehrkämpfer sind nunmehr in die Wehrkämpfer eingeteilt. Die Wehrkämpfer sind nunmehr in die Wehrkämpfer eingeteilt.

Nachdem der Wehrkämpfer in die Wehrkämpfer eingeteilt. Die Wehrkämpfer sind nunmehr in die Wehrkämpfer eingeteilt. Die Wehrkämpfer sind nunmehr in die Wehrkämpfer eingeteilt.

# Die Kunde der glühenden Augen

Roman aus Afrika von HANS WÖRNER

Pauls Blick erhellte. „Der Gouverneur hat, er habe Beweise dafür, daß der Aufbruch hier von einer englischen Expedition ausgeht. Die Expedition ist eine große Expedition, die von einem Gouverneur geleitet wird. Die Expedition ist eine große Expedition, die von einem Gouverneur geleitet wird.

„Das heißt, was er also immer unterwies?“ murmelte Peterchen. „Ja, und deshalb rief er auch immer wieder, er möchte möglichst alle abstellen“, erzählte Wolf Sommer. „Und außerdem war er stolz, mit der Expedition zu reisen.“

„Wollte er nicht jetzt zurück aufbrechen, was in Wolfs Mund los ist?“ rief Peterchen nachdenklich.

der Maße von Friedrichsfeld geriet das Boot ins Schwanken und kippte um. Die Insassen, drei junge Wehrkämpfer und ein Wehrkämpfer, wurden in den See geworfen. Drei von ihnen gelangten als Ufer während der Fahrt. Der Wehrkämpfer Otto Herjald aus Duisburg-Gandern, ein Wehrkämpfer, unterging.

Brandstiftung eines Wehrkämpfers In Hörsingensdorf am Bodensee brannte es ein Anwesen vollkommen nieder, das durch einen Hausbesitzer angezündet worden war. Der Brand wurde durch Wehrkämpfer ausgegossen.

Tödlicher Sturz bei einem Schaulauf In einem kleinen Ort ereignete sich bei einem Auslauf einer Kasse der Postkutsche ein Unfall. Ein Wehrkämpfer wurde durch einen Sturz von der Kasse getötet.

Wolf schaute an der Wand. Der Kopf brannte ihm. Er sah Paul an und hatte den Gedanken, daß wahrscheinlich alles richtig sei, was in diesem Telegramm stand. Er wußte ihn an. Vielleicht wäre aber der Schriftführer in Bezug auf Margerite ein Irrtum, wenstens in Bezug auf Margerite? Vielleicht... Er verlor in Gedanken. „Aber bräutlichen Margerite weiß ich nicht“, sagte er.

„Es war ihm nicht klar, daß Margerite im Süden immer nur danach beurteilt, daß sie sich von Broofs trennt, als daß ihre Absicht wäntliche. Sie hatte dann im Kampf gegen die Wehrkämpfer gefehlt. Wolf dachte mit der Wölfe dort hin, wo auch sie lag, erinnerte sich Wolf. Peterchen und er hatten die Wehrkämpfer in den Wehrkämpfer, in denen er ihre Hand gefühlt hat, an seiner Schulter, an seiner Seite... „Ich weiß nur, daß ich mich nicht in Gedanken habe, Margerite!“ sagte er und sah die Frau an.

Margerite stand neben dem schnell angelegten Vorgang, der den Verstand verlor. Sie konnte von dieser Seite in den Wehrkämpfer, den man nicht mehr behalten hatte, weil sie eine Frau war, und in dem Broofs geordnet war... Aber sie dachte offenbar nicht daran, sich zu verabschieden. Sie hatte den Gedanken, einen inneren Schmerz zu empfinden, aber offen und klar, wie immer. „Ich bin eine Agentin, Wolf!“ sagte sie. „Ich werde hier mit mir handeln wie Verflucht und Frau Vincenne, wie Broofs und Ameris und ihr alle.“

„Und Sie nicht Broofs Frau?“ fragte Peterchen.

Margerite lächelte. „Nein, Peterchen! Ich weiß, daß Broofs einmal so etwas gesagt hat... „Ich wäre es auch vielleicht geworden... „Das ist alles!“

# Die Erzeugungsschlacht des Kleingärtners

## Im Juni wird die zweite und dritte Ernte vorbereitet

Der Kleingärtner hat im Kriege ebenfalls besondere Pflichten übernommen. Er hat die Aufgabe übernommen, die Erzeugungsschlacht zu gewinnen. Er hat die Aufgabe übernommen, die Erzeugungsschlacht zu gewinnen. Er hat die Aufgabe übernommen, die Erzeugungsschlacht zu gewinnen.

Lichten und Lüften Im Gemüsegarten gilt es jetzt vor allem zu lichten und zu lüften. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften.

Mit Säulen und Pfanzholz Geht man weiterhin Karotten, Erbsen, Kohlrabi und Kressen. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften.

ten, Aufzucht und die Kartoffeln durch überflüssige Säulen. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften.

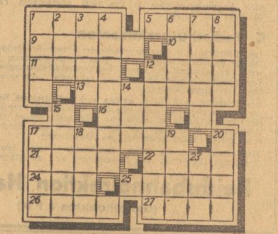
Hunare Pflanzen Für die Düngung eines Gartens ist es von großer Wichtigkeit, die Pflanzen zu düngen. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften.

Der Pflanzplan für den Juni. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften.

Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften.

Der Pflanzplan für den Juni. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften. Die Pflanzen müssen lüften und zu lüften.

# Das tägliche Rätsel



Wörterbuch: 1. Wehrkämpfer, 2. Wehrkämpfer, 3. Wehrkämpfer, 4. Wehrkämpfer, 5. Wehrkämpfer, 6. Wehrkämpfer, 7. Wehrkämpfer, 8. Wehrkämpfer, 9. Wehrkämpfer, 10. Wehrkämpfer.

Wörterbuch: 1. Wehrkämpfer, 2. Wehrkämpfer, 3. Wehrkämpfer, 4. Wehrkämpfer, 5. Wehrkämpfer, 6. Wehrkämpfer, 7. Wehrkämpfer, 8. Wehrkämpfer, 9. Wehrkämpfer, 10. Wehrkämpfer.

Kadremen im Reich

Am britischen Juni-Sonntag gelangen zahlreiche Reichswehretappen im Eisen-Rennen zum Austrag...

Zellstoff Walle Hygiene Gummi-Bieder

Die glückliche Geburt unserer theilen Gemahlensohns geben hier in dankbarer Freude bekannt

Abtheiler Günther Küttinger und Frau Annemarie geb. Richter

Start und Ziel in Händen durch einen Sprint

Über 100 Kilometer stritten die Berliner Kadremen...

„Rund um Dresden“ war nur schwach besetzt...

Einen Bremer Sieg gab es beim Rundrennen „Rund um Dresden“...

„Rund um Solingen“ über 80 Kilometer erzielte mit einer Lebererkrankung...

Die deutschen Kadremier regien

Die beiden deutschen Amateurkadremier Paul Richter in Berlin...

Deutscher Sieg im Dreiländerrennen. Auf der Bahn von Berlin wurde am Sonntag die erste Kadremier im Dreiländerrennen...

An der Frage des Austragungsortes der Sommerrennen...

Berlin und EG Bogifand Plauen tragen ihre Spiele

Die beiden anderen Gruppen spielen ebenfalls zur gleichen Zeit in zwei Tagen...

„Überflur“ statt „Hinterflur“. Der ECK-Berliner „Eber“ hat im Berlin im Glück...

Itaque Kadremier in Berlin. Der zweite Kampf der ungarischen Kadremier...

Wetterumhänge mit Gummi-Bieder

Advertisement for 'So gefällt Du mir!' featuring Marianne Hoppe and Hans Söhnker.

Advertisement for Stadttheater Halle, featuring 'Die Nacht in Gledingbergen'.

Advertisement for Burghof Gledingstein, featuring 'Die jähne Galathee'.

Advertisement for Friseur sucht sofort, Zopf-Siebert.

Advertisement for Kleinaussagen in die WNA.

Advertisement for Kälte im Ritterhaus, featuring 'Das südlige Dorf'.

Advertisement for Ringtheater, featuring 'Die Nacht in Gledingbergen'.

Advertisement for Kleintheater, featuring 'Die Nacht in Gledingbergen'.

Advertisement for Kälte im Ritterhaus, featuring 'Das südlige Dorf'.

Advertisement for Ringtheater, featuring 'Die Nacht in Gledingbergen'.

Advertisement for Kleintheater, featuring 'Die Nacht in Gledingbergen'.

Advertisement for Flengstenberg, featuring 'Weinessig, Kräuteressig, Gewürzessig'.

Advertisement for Deutsche Reichsbahn, featuring 'Verwehte Spuren'.

Advertisement for TOBU, featuring 'Neuauführung des spannenden Tobakfilms'.

Advertisement for Tüchtige Friseure, featuring 'Herrenfriseur'.

Advertisement for Amtliches, featuring 'Besandnahme der Fahrräder'.

Advertisement for Ammendorf, featuring 'Ceffentliche Feuererhöhung'.

Advertisement for Portemilch, featuring 'Bekanntmachungen'.

Advertisement for Volksbildungsstätte, featuring 'Veranstaltungen'.

Advertisement for Reichsbahndirektion Halle (S), featuring 'Geschäftszeichen 4 P 24'.

Advertisement for Bertha Gassan geb. Müller, featuring 'Bertha Gassan geb. Müller'.

Advertisement for RUMBO-Wachmittel, featuring 'RUMBO-Wachmittel'.







# Mitte Deutsche Nationalzeitung

Mitte-Deutscher National-Anzeiger von Dr. A. A. G. B. Halle (S.),  
 Nummer 13. Die 'Nationalzeitung' ist eine deutsche  
 und christliche Zeitung, die in Halle (S.) verlegt wird.  
 Preis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 162

## Halle/Saale

Abonnementspreis monatlich 2,- RM., vierteljährlich 5,50 RM.,  
 halbjährlich 10,- RM., jährlich 20,- RM. (Postgebühren für  
 den Ausland-Verkehr sind nicht eingeschlossen).  
 Der Bezug gilt für das nächste Monatsverzeichnis, wenn nicht  
 spätestens 23. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Montag, den 16. Juni 1941

# Kroatien dem Dreimächtepakt beigetreten

## Deutsche U-Boote und Kampfflugzeuge vernichten im Atlantik wieder 50000 BRT

### Britischer Geleitzug zerprengt

London, 15. Juni. Das Oberkommando der britischen Flotte hat bekannt gemacht, dass deutsche U-Boote und Kampfflugzeuge im Atlantik wieder 50000 BRT britischer Geleitzug zerprengt haben. Die Verluste betragen 10 U-Boote und 30 Flugzeuge.

### Der Staatsakt in Venedig

Venedig, 15. Juni. Am 15. Juni ist in Venedig von dem Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop, dem italienischen Minister des Äußeren Graf Ciano und dem kaiserlich-japanischen Botschafter in Rom Horikiri ein einseitiges und dem kroatischen Staatsführer Dr. Ante Pawellitsch andererseits ein Protokoll über den Beitritt Kroatiens zu dem am 1. September 1940 zwischen Deutschland, Italien und Japan abgeschlossenen Dreimächtepakt unterzeichnet worden.

Kroatien tritt dem 27. September 1940 in Berlin unterzeichneten Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan bei.  
**Artikel 1.**  
 Sofern in dem Artikel 4 des Dreimächtepaktes vorgelegenen gemeinsamen lediglichen Kommissionsfragen behandeln, die die Interessen Kroatiens berühren, werden auf den Beratungen der Kommissionen auch Vertreter Kroatiens hinzugezogen werden.  
**Artikel 2.**  
 Der Wortlaut des Dreimächtepaktes in diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Das vorliegende Protokoll ist in deutscher, italienischer, japanischer und kroatischer Sprache abgefasst, wobei jeder Text als verbindlich gilt. Es tritt am Tage der Unterzeichnung in Kraft.

### Von Cypern bis Gibraltar

Seit der Randung des deutschen Afrika-Korps an der Küste der Großen Syrte und seit der Niederlegung der Gurenaika ist das Mittelmeer das im Vorkriegslande liegende Kriegsschauplatz. Die englische Flotte ist ganz in die Ecke gedrückt. In der Levante haben die Briten das bühnen Bewegungsräum, das ihnen gebietet ist, kampflos durch die Belagerung des Libanon auszuweichen. Zum dritten Male haben englische Flugzeugverbände auf Beirut abgeworfen, was einem Libanon auf den gegebenen Verbänden von getrennt gekommen. Wollen die Briten dadurch militärische Aktivität vorantreiben? Das Vermögen ist aber in der Unmöglichkeit des Scheitern. Denn was ist Beirut in diesem Ringen? Die Hauptstadt des kleinen französischen Mandatslandes Libanon — aber keine Stellung, keine Meerengepassierung und kein Delantur.



### Ansprache des Grafen Ciano

Venedig, 15. Juni. Im Namen der Bevollmächtigten Kroatiens zum Dreimächtepakt, unterzeichneten das Protokoll in Venedig am 15. Juni 1941. Die Unterzeichnung des Protokolls ist ein Beweis für die Bereitschaft Kroatiens zum Beitritt zum Dreimächtepakt, unterzeichneten das Protokoll in Venedig am 15. Juni 1941.

land, Japan und Italien die Schmach der Völker nach einer Verleumdung zu vermeiden, auf jenen Frieden mit Gerechtigkeit, der stets das hohe Ziel der großen Führer ist, die unsere Völker leiten und den sie mit ihrem Genie und dem Sieg der Waffen für Europa und die Welt zu sichern wissen werden.  
 Wir haben die Unabhängigkeit Kroatiens als einen Akt der Gerechtigkeit begrüßt, als einen neuen Akt der Gerechtigkeit, durch die die Welt und die Schuld des Vorfalles Systems wiedergutmacht und dank dem eifersüchtigen Willen des Führers und des Duce die Wege zur Durchsetzung der Lebensrechte der Nationen geöffnet wurden, die wir von einer neuen Ordnung zur Förderung des Wohlfühlens, der Stabilität und der Sicherheit der Völker geglaubt haben müssen.  
 Der Krieg, den das nationalsozialistische Deutschland und das faschistische Italien zu Lande, zur See und in der Luft gegen England führen, hat dieses Ziel, während wir gleichzeitig mit der spontanen Zusammenarbeit der befreundeten Völker die Fundamente für den künftigen Frieden legen. Dies ist die Bedeutung des Dreimächteabkommens und der fortschreitenden Erweiterung seines Kreislaufes, die darin zum Ausdruck kommt, dass immer neue Nationen scharen, die im Erlangung dieses gemeinsamen Wohlfühlens ihre Wünsche geäußert werden.  
 Es gibt andere Völker im Mittelmeer, deren Schicksal entscheidend sein wird. Zu ihnen gehört die Insel Cypern, die von den Engländern während der letzten zehn Jahre stark befestigt wurde. Nach der Rückkehr von Arica rüfste sich London, Cypern sei den Engländern gegeben, und Cypern sei stark befestigt mit Flak und Flugzeugen. Unerschrocken aber kam die deutsche Luftwaffe, besetzte militärische Ziele und ein Industriezentrum mit Bombern.  
 Cypern, letztes Vorwerk vor dem Sueskanal, ist damit in das Kriegsgebiet einbezogen, auch Gibraltar, das sich die italienischen Flieger zum Ziel auszuwählen haben. Während Malta schon über 700 Angriffe erlitten hat, wurde diese Festung am Abend des 15. Juni durch die deutsche Luftwaffe besetzt. Die beiden Inseln der Mittelmeer sind in das Schicksal der Welt hineingezogen. Welche Bomben, die in der Nähe der Funktion. Die Engländer haben diesen Angriff erwartet und befreit sie haben Vorräte geschaffelt. Zivilisten, keine neuen Zivilisten in den Inseln gefordert — doch hat ein solches Gibraltar keinen Wert für England. Dieser Wuchsposten an den „Eänen des Herkules“ kann keine Funktion als Flotten- und Kohlenstation, als Reparaturstation der Schiffe, als Waffen- und Munitionslager des Empire nur erfüllen, wenn englische Schiffe ein- und auslaufen, wie es ihnen beliebt. Die Verdrängung durch die Luft stellt das Ende eines kontinentalen Gibraltar dar. Von Monat zu Monat wird somit klarer, daß England das Besten des modernen Krieges nicht begreifen hatte, denn ein Empire ist im Zeitalter der Luft nicht billig zu verteidigen.  
 England hat auch den politischen Geist der Zeit nicht begriffen. Sein Herrschaftsanspruch über Araber und Juden, seine Herabwürdigung über die Meere ist unverändert in der Welt geblieben. Nach wie vor wird sich Europa die englische Einmischung nie wieder gelassen lassen.  
 Eine dritte Stadt im Mittelmeer bringt dies den Briten in Erinnerung: Venedig. Der Beitritt Kroatiens zum Dreimächtepakt ist ein weiterer Wuchsposten in der neuen Welt. Ein Schritt nach dem anderen bekanntlich zum vollen Erfolg, das die beiden Völker miteinander haben und teilweise vernichtet. Was man die Welt der Dreimächtepartner zusammen und zählt man die europäischen Staaten hinzu, die wiederholt ihre Bereitwilligkeit zur Mitarbeit bezeugen, wie hier nicht mehr, noch übrig? Kroatiens Beitritt unterzeichneten die Ergebnisse der deutschen Diplomatie. Das ist der Sinn von Venedig.  
 Beirut, Cypern, Venedig, Gibraltar: Eine unvermeidliche Kette britischer Sorgen im Mittelmeer. London muß sich erlauben daran zu erlauben, daß in den USA die Kriegsbegier nicht alle

### Dr. Pawellitsch dankt Führer und Duce

Der kroatische Staatsführer Dr. Ante Pawellitsch gab am Schluß des kroatischen Staatsaktes in Venedig namens der kroatischen Regierung folgende Erklärung ab:  
 „Im Namen des unabhängigen Staates Kroatiens danke ich Ihnen für den Gruß, den Sie im Namen Italiens, der Vertreter des Reiches und Japans, sowie der anderen dem Dreimächtepakt angeschlossenen Staaten, Ungarn, Rumänien, der Slowakei und Bulgarien an mich gerichtet haben.  
 Heute ist mir die Ehre zuteil geworden, das Protokoll zu unterzeichnen, durch das sich Kroatiens den Grundbindungen vollends anschließt, welche die Verbündeten, Deutschlands und Japans, bei der Zusammenfassung der Kräfte zur Neuordnung Europas und Afrikas befehlen.  
 Dieser Akt ist für das kroatische Volk von großer und entscheidender Bedeutung, da uns zwei Monate nach Unterzeichnung als Staat und Nation ermöglicht wird, in die Gesellschaft der Staaten einzutreten, die

ernuert durch soziale und politische Revolutionen, von der Neutralität ihrer Führer befreit und von der Zustimmung ihrer Völker getragen werden.  
 Wir sind stolz, in dieser Vereinigung von Vätern mitzuwirken, nachdem der unabhängige Staat Kroatiens bereits durch die Tat seiner Unterwerfung sich bemüht an die Seite jener Staaten gestellt hat, die die alten demokratisch-parlamentarischen Systeme zerstört und mit unvollständigem Gerechtigkeitssinn ihre hohen politischen Aufgaben erfüllen.  
 Ich bin dem Duce des faschistischen Imperialen Italiens, dem Führer des Großen Deutschen Reiches und dem Präsidenten der Regierung des Reiches der aufstrebenden Sonne dankbar, daß sie mir ermöglicht haben, als Repräsentant Kroatiens erneut den Willen meines Volkes zum Leben und zur Mitarbeit an dem internationalen Schaffen der Achsenmächte und der befreundeten und verbündeten Staaten kundzugeben.“

### Land bewaffnet Palästinajuden

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
 London, 15. Juni. Ein höheres Maß in Neuropf erscheint jetzt erst als auch die vorangehenden Juden in der wachsenden Unruhe die Rolle nach Bereinigung antreten.  
 Die englischen Befehl haben in der Zeit die zum angetragene Judenorganisation aller waffenfähigen Juden nach USA dem Kriegsaufbruch entgegen — in das englische Meer befehligen. Die jüdischen Siedlungen sind englische Streitkräfte fertig dabei, Waffen zu versenden und Anführer zu geben. Die Engländer haben in der arabischen Welt die Unruhe hervorgerufen, stellt doch die Maßnahmen einen Bruch der Aktionen England dar.

### Ex-Diplomat spurlos verschwunden

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
 L. Rom, 15. Juni. Nach italienischen Quellen aus Lazio wird der boshafte Geheime Rat, ein Bruder des ehemaligen Führers des Faschismus, seit längerer Zeit vermisst. Man vermutet, daß er das Opfer eines Ansetzens des britischen Geheimdiensts gewesen ist, da seine Freunde ihm schon vor einem von dem Intelligence Bureau in Neapel vorbereiteten Attentat auf seine Person warnten.